

zur Verfügung gestellt von [Gebrauchs.info](http://Gebrauchs.info)



# Mepitel<sup>®</sup> One

WITH SAFETAC<sup>®</sup> TECHNOLOGY

CE 0086

STERILE EO

USA 1-800-882-4582  
Canada 1-800-494-5134



Single use  
Usage unique



MÖLNLYCKE  
HEALTH CARE

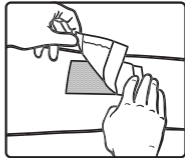
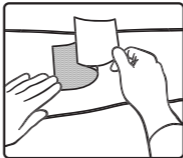
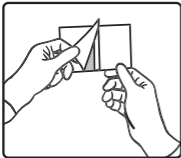
Manufacturer



Mölnlycke Health Care AB (Publ), Box 13080, SE-402 52 Göteborg, Sweden  
**Aktualisierungsstand [Gebrauchs.info](http://Gebrauchs.info) November 2011**

zur Verfügung gestellt von **Gebrauchs.info**

# Mepitel® One



**Aktualisierungsstand Gebrauchs.info November 2011**

# Mepitel® One mit Safetac® Technologie

Weiche Silikonwundauflage

## Produktbeschreibung

Mepitel One besteht aus:

1. einer einseitigen Safetac® Wundkontaktbeschichtung
2. einem transparenten, flexiblen dünnen und perforierten Polyurethanfilm

## Safetac Technologie

Safetac ist eine patentierte sanfte Silikon-Hafttechnologie, die bei den Patienten Schmerzen sowie Wundtraumata minimiert. Die Safetac Technologie ist schmerzarm, weil sie

1. sanft auf trockenen Oberflächen, wie der Haut, nicht aber auf feuchten Arealen, wie offenen Wunden, haftet.
2. sich den Poren der Haut anpasst und damit eine größere Kontaktfläche zur Haut herstellt, wodurch die Haftkräfte beim Entfernen des Verbandes verteilt und ein Abziehen der Hautzellen vermieden wird.
3. die Wundränder versiegelt, sodass kein Exsudat auf die umliegende Haut austritt und damit das Mazerationsrisiko senkt.

## Produkteigenschaften

Mepitel One ist nicht absorbierend. Die offene Netzstruktur gewährleistet, dass das Exsudat vertikal in einen darüber liegenden absorbierenden Deckverband gelangt, welcher entsprechend der Wundsituation und der Exsudatmenge gewechselt werden muss, um Mazerationen zu verhindern.

Die Integrität von Mepitel One ermöglicht eine längere Liegedauer des Primärverbandes und gewährleistet, dass auch der Sekundärverband schmerzarm gewechselt werden kann. Durch die nichthaftende Oberseite des Verbandes und die sichere Haftung auf der Haut ist Mepitel One auch ohne Deckverband für den Schutz geschädigter Haut geeignet.

Mepitel One kann unter Kompressionsbandagen verwendet werden.

Mepitel One kann entsprechend der verschiedenen Wundformen und -lokalisationen zurechtgeschnitten werden.

Sofern klinisch indiziert, können Substanzen, wie topische Steroide, topische Antimikrobia oder Hydrogele unter oder über Mepitel One appliziert werden.

## Anwendungsgebiete

Mepitel One ist eine Wundauflage und für eine Vielzahl exsudierender Wunden geeignet, wie z.B. für schmerzhafte Wunden, Hautrisse, Hautabschürfungen, chirurgische Inzisionen, Verbrennungen 2. Grades, traumatische Wunden, Blasenbildung, Fleischwunden, Hauttransplantate, strahlengeschädigte Haut sowie Bein- und Fußgeschwüre. Außerdem kann der Verband als Hautschutz für nicht exsudierende Wunden sowie für empfindliche Hautareale verwendet werden.

## Gebrauchsanweisung

### Applikation:

1. Reinigen Sie die Wunde gemäß den medizinischen Standards und trocknen Sie die wundumgebende Haut.

zur Verfügung gestellt von **Gebrauchsinfo**



2. Wählen Sie Mepitel One so, dass der Verband mindestens 2 cm größer als die Wunde ist. Für große Wunden ist eine größere Überlappung notwendig. Wenn Sie mehrere Stücke von Mepitel One benötigen, bringen Sie die Verbände überlappend auf, aber achten Sie darauf, dass die Löcher des darunter liegenden Verbandes nicht blockiert werden.
3. Entfernen Sie die eine Seite des oberen Schutzfilms, beginnend mit dem überlappenden Ende und applizieren Sie Mepitel One mit der haftenden Seite auf die Wunde.
4. Entfernen Sie die restliche Schutzfolie und streichen Sie Mepitel One auf der wundumgebenden Haut glatt, sodass eine gute Abdichtung entsteht.
5. Applizieren Sie einen saugenden Deckverband (z.B. Mesorb®) über Mepitel One und fixieren sie diesen, falls notwendig.

### Verbandwechsel

Die Verweildauer von Mepitel One beträgt bis zu 14 Tagen – abhängig vom Zustand der Wunde sowie der wundumgebenden Haut (die Poren des Verbandes dürfen nicht verschlossen sein, sodass das Exsudat frei in den darüberliegenden Deckverband weitergeleitet wird) oder wie durch übliche klinische Praxis indiziert.

Der absorbierende Sekundärverband muss spätestens gewechselt werden, wenn sein Absorptionsvermögen erreicht ist, wobei Mepitel One an Ort und Stelle verbleiben kann. Mepitel One ist ein Einmalprodukt.

### Bitte beachten

Wenn Mepitel One bei der Behandlung von Verbrennungen mit meshed grafts oder nach kosmetischen Gesichtoperationen eingesetzt wird, kann das Produkt Abdrücke hinterlassen, wenn es unsachgemäß angewendet wird.

### Vorsichtsmaßnahmen

- Die Wunde sollte stets nach klinischer Praxis auf Anzeichen einer Infektion hin untersucht werden. Ziehen Sie medizinisches Fachpersonal zu Rate, um eine adäquate Behandlung zu gewährleisten.
- Wird Mepitel One bei Epidermolysis Bullosa Patienten angewendet, ist eine besondere Überwachung während der Verbandwechsel notwendig, da die Haftung von Mepitel One etwas höher als die Haftung von Mepitel ist.
- Wenn Mepitel One bei Verbrennungen mit meshed grafts angewendet wird, vermeiden Sie unnötigen Druck auf den Verband.
- Wenn Mepitel One nach kosmetischen Gesichtoperationen eingesetzt wird, vermeiden Sie unnötigen Druck auf den Verband und stellen Sie sicher, dass der Verband mindestens jeden 2. Tag neu positioniert wird.
- Wenn der Verband über blutende Wunden oder Wunden mit zähflüssigem Exsudat appliziert wird, sollte er mit einem feuchten Sekundärverband abgedeckt werden.
- Wird Mepitel One verwendet, um Transplantate zu fixieren, sollte der Verband nicht vor dem 5. postoperativen Tag gewechselt werden.

Die Leistungsfähigkeit des Produkts kann bei wiederholter Anwendung eingeschränkt sein und es können Kreuzkontaminationen auftreten. Steril. Nicht verwenden, wenn die Sterilverpackung beschädigt bzw. geöffnet ist. Nicht resterilisieren.

Mepitel und Safetac sind eingetragene Warenzeichen der Mölnycke Health Care AB.

**zur Verfügung gestellt von [Gebrauchs.info](http://Gebrauchs.info)**



Revised 2009-01  
40304-05

**Aktualisierungsstand [Gebrauchs.info](http://Gebrauchs.info) November 2011**